Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Team 5	S0245/06	30.11.2006
zum/zur		
F0204/06		
Bezeichnung		
Pavillon am Kloster		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	05.12.2006	

1. Welche Kosten sind für den Bau entstanden und wie wurde er finanziert?

Die Investitionskosten für das neue Gebäude betragen 372.000 € Hinzu kommen 74.000 € Investitionskosten für das Herstellen der Umwegung. Die Investitionssumme entspricht ca. 10 % des gesamten Fördervolumens für das Projekt „Touristische Kernzone Dom / Kloster. Die Förderung erfolgte zu 90% aus dem Programm „Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GA)“ und zu 10 % aus dem Sonderprogramm „KommInvest“ des Landes Sachsen-Anhalt.

2. Welchen Zweck hat der Pavillon, d.h. wer wird ihn ab wann wie nutzen?

Die Nutzungsvereinbarung zu dem Gebäude sieht folgende Aufgabenverteilung zwischen den beteiligten Partnern vor:

- Verwaltung durch das Kommunale Gebäudemanagement
- Bewirtschaftung durch das Kommunale Gebäudemanagement als Dienstleister für das Dezernat III
- Übernahme der Betriebskosten durch das Dezernat III
- Nutzung durch die MMKT GmbH

Die Bauarbeiten an dem Pavillon sind weitestgehend abgeschlossen, eine Übergabe findet in Kürze statt.

Das künftige Angebot in dem Info-Pavillon stellt eine sinnvolle Ergänzung zu den Dienstleistungen der TIM dar. Günstig in einem touristischen Kernbereich gelegen, wird hier ein zusätzliches Informationsangebot für Touristen bereitgestellt. Das Gebäude dient u.a. als erster Anlaufpunkt für Reisegruppen, die an der Reisebusstation in der Fürstenwallstraße ankommen und auf kurzem Wege über die neue Treppenanlage dorthin gelangen.

Das weiterentwickelte Nutzungskonzept für das Gebäude sieht vor, dass sich die Gäste der Landeshauptstadt, aber auch die Einheimischen hier zur Geschichte und zur Gegenwart der Stadt informieren können.

Beginnend mit einer Ausstellung zu den Festungsanlagen Magdeburgs werden Wechselausstellungen interessante Themen der Stadtgeschichte und Stadtentwicklung vermitteln. Anhand eines neuen, ca. 2x3 großen Modells der Magdeburger Innenstadt kann sich der Tourist ab Januar 2007 einen anschaulichen Überblick und Orientierung verschaffen.

Weitere kleinere Modelle historischer Bauten ergänzen diesen Informationsteil. Einige Skulpturen aus dem benachbarten Kunstmuseum im Kloster machen zudem neugierig auf einen Besuch der dortigen Plastikensammlung.

Desweiteren wird ein Infocounter eingerichtet, um den Besuchern des Pavillons einen zusätzlichen Service zu bieten. Von den Mitarbeitern des Infopunktes werden z.B. vertiefende Auskünfte zu den Sehenswürdigkeiten gegeben, die im Innenstadt-Modell zu sehen sind. Aber auch Fragen zu den Öffnungszeiten von touristisch interessanten Einrichtungen, zur Gastronomie, zu Fahrplänen etc. werden hier beantwortet. Besucher sollen sich hier über die ganze Vielfalt des touristischen Angebotes der Landeshauptstadt informieren können und motiviert werden, dieses zu nutzen.

Der Info-Point wird mit 2 Mitarbeitern aus einer beantragten ABM besetzt und täglich außer dienstags den Besuchern offen stehen. Die Öffnungszeiten sind in der Wintersaison (November – April) von 11-16 Uhr und in der Sommersaison (Mai-Oktober) von 11-18 Uhr.

Unabhängig von den Öffnungszeiten sieht das Nutzungskonzept vor, dass die Stadtführer jederzeit mit Reisegruppen in den Informations-Pavillon hineingehen können, um einen Startpunkt für ihre Führungen zu setzen.

Dr. Puchta